



An den Grossen Rat

23.5314.02

ED/P235314

Basel, 23. August 2023

Regierungsratsbeschluss vom 22. August 2023

## Schriftliche Anfrage Melanie Nussbaumer betreffend Ferienbetreuung an Schulen

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Melanie Nussbaumer dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Aktuell gibt es drei Schulstandorte, an denen ein Ferienangebot zur Verfügung gestellt wird. Alle anderen Schulen respektive Tagesstrukturen haben in den Ferien geschlossen. In der Antwort auf die Interpellation von Wartburg (23.5044.02) steht, dass das bestehende Ferienbetreuungsangebot an den Schulen wenig gebucht und als nicht attraktiv eingestuft wird. Das Ferienbetreuungssystem in Basel ist kompliziert, erfordert viel organisatorisches Geschick und ist nicht für alle Kinder zugänglich wie die Interpellation Heer (22.5282) aufgezeigt hat. Ich bitte den Regierungsrat diesbezüglich folgende Fragen zu beantworten:

1. Sind an den drei geöffneten Schulstandorten in den Ferien (Bruderholz, Bläsi, Isaak-Iselin) die gleichen Betreuungspersonen in den Ferien vor Ort wie während der sonstigen Öffnungszeiten der Tagesstrukturen?
2. Wie hoch ist der Anteil der Kinder, die auch sonst in diese spezifischen Tagesstrukturen gehen, während dem Ferienangebot (z.B. Kinder der TS Bläsi in die Ferienbetreuung der TS Bläsi)? Wie viele Kinder, die dieses Angebot in der Vergangenheit nutzten, sind dort sonst nicht in der Tagesstruktur (z.B. Kinder von der TS Insel ins Ferienangebot der TS Bläsi)?
3. Gibt es Unterschiede in den Anmeldezahlen (Nachfrage) nach Standort? Gibt es Wartelisten?
4. Es haben nicht alle Standorte, die im Merkblatt aufgeführt sind, in allen Ferienwochen offen. Nur wenn man das Anmeldeformular auf der Website findet, sieht man, welcher Standort in welcher Ferienwoche geöffnet hat. Wie können Informationen besser vermittelt werden?
5. Stimmt die Annahme, dass Eltern bei der Anmeldung nicht wissen, an welchen Standort die Kinder zugeteilt werden, insbesondere wenn es eine Ferienwoche betrifft, in der der normalerweise besuchte Standort nach Merkblatt nicht geöffnet ist? Kann es sein, dass ein Kind während den Ferien an verschiedene Standorte muss, da unterschiedlich geöffnet?
6. Wird das Angebot an den drei geöffneten Standorten anders kommuniziert als an anderen Schulen? Wie können die Kommunikation und die Buchungsabläufe grundsätzlich verbessert und mit dem Tagesferienangebot verbunden werden? Gab es eine Veränderung der Informationspolitik seit der schriftlichen Anfrage von Miozzari (21.5504.02)?
7. Sind die Aktivitäten in den Ferien im Voraus bekannt? Gibt es Themenwochen, die im Voraus bekannt sind? Werden attraktive Themen gesetzt und Ausflüge gemacht, so dass es sich nach Ferien anfühlt und nicht nach Schule (analog wie in vielen KITAS ein Ferienprogramm)?
8. Wieso heisst das Angebot "Ferienbetreuung an Schulen" und nicht "Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen"?
9. Wie viele Tagesferienangebote gibt es in den jeweiligen Quartieren, die an die geöffneten Tagesstrukturen (Bläsi, Isaak-Iselin und Bruderholz) angrenzen?

10. Wurde evaluiert (z.B. mit Umfragen bei Eltern/Kindern), warum es wenige Anmeldungen gibt? Wenn nein, ist das geplant? Worauf beruhen die Thesen in der schriftlichen Antwort auf die Interpellation 23.5044.02?
11. In der Antwort auf die Interpellation 23.5044.02 steht: «Die Ferienbetreuung an Schulen wird ausgebaut, sobald die Nachfrage ausreichend ist,(...)» Wann ist die Nachfrage «ausreichend»? Und wie wird diese Grenze berechnet?
12. Gedenkt der Regierungsrat die aktuellen Ferienbetreuungsangebote an Schulen entsprechend den Bedürfnissen der Kinder und Eltern weiterzuentwickeln? Wird dafür eine Eltern- und Kinderbefragung durchgeführt?
13. Sind weitere Massnahmen geplant, um den sonst geltenden Anspruch auf zumutbaren Schulweg und den pädagogischen Qualitätsanspruch betreff Konstanz der Betreuungsgruppen auch in den Ferien zu erfüllen?
14. Kann eine übergeordnete Planung der Ferienangebote (Kitas, Tagesferien, Tagesstrukturen) eingeführt werden, welche pro Schulstandort (oder für mehrere angrenzende Schulstandorte zusammen) genügend Plätze für die dort wohnhaften Kinder sicherstellt?

Melanie Nussbaumer»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

## 1. Ausgangslage

Mit dem Ziel, Beruf und Familie besser vereinbaren zu können, bietet der Kanton Basel-Stadt ein breites Angebot an Tagesstrukturen und Tagesbetreuung. Für Kinder, welche die Primarstufe der Volksschulen Basel-Stadt besuchen, gibt es neben den Tagesstrukturen (Betreuung während der Schulwochen) auch Ferienangebote (Betreuung während der Schulferien). Die Ferienangebote gliedern sich in Tagesferien, Ferienbetreuung an Schulen und Sportlager.

Seit den Herbstferien 2019 wird an drei ausgewählten Basler Schulstandorten während der meisten Schulferienwochen (ausser vom 24. Dezember bis 1. Januar, der ersten Frühjahrsferienwoche und der letzten Sommerferienwoche) Ferienbetreuung angeboten. Das Angebot steht den Schülerinnen und Schülern der öffentlichen Volksschulen zur Verfügung. Im Gegensatz zum Angebot der Tagesferien ermöglicht das Angebot der Ferienbetreuung an Schulen den Eltern eine tageweise Betreuung ihrer Kinder. Es gelten für dieses Angebot die gleichen pädagogischen Grundsätze und Qualitätsansprüche wie für alle anderen Tagesstrukturangebote. Die Öffnungszeiten sind von 8.00 bis 18.00 Uhr und die Kinder erhalten ein Mittagessen sowie am Vormittag und Nachmittag jeweils eine Zwischenverpflegung.

## 2. Zu den einzelnen Fragen

Der Regierungsrat beantwortet die einzelnen Fragen wie folgt:

1. *Sind an den drei geöffneten Schulstandorten in den Ferien (Bruderholz, Bläsi, Isaak-Iselin) die gleichen Betreuungspersonen in den Ferien vor Ort wie während der sonstigen Öffnungszeiten der Tagesstrukturen?*

In den Ferien sind an den drei geöffneten Schulstandorten Betreuungspersonen beschäftigt, die während der Schulwochen in den Tagesstrukturen der Stadt Basel, aber nicht zwingend an diesem Standort, arbeiten.

2. *Wie hoch ist der Anteil der Kinder, die auch sonst in diese spezifischen Tagesstrukturen gehen, während dem Ferienangebot (z.B. Kinder der TS Bläsi in die Ferienbetreuung der TS Bläsi)? Wie viele Kinder, die dieses Angebot in der Vergangenheit nutzten, sind dort sonst nicht in der Tagesstruktur (z.B. Kinder von der TS Insel ins Ferienangebot der TS Bläsi)?*

In den Sommerferien 2023 besuchten insgesamt 84 Kinder die Ferienbetreuung der Primarstufe Bläsi. Zehn von diesen Kindern besuchen auch während der Schulwochen die Tagesstruktur Bläsi. Am Standort Bruderholz besuchten in den verschiedenen Sommerferienwochen 2023 insgesamt 46 Kinder die Ferienbetreuungsangebote; fünf dieser Kinder besuchen die Tagesstruktur Bruderholz. An der Primarstufe Isaak Iselin besuchten in den Sommerferienwochen 2023 insgesamt 110 Kinder die Ferienangebote; 14 dieser Kinder besuchen auch die Tagesstruktur Isaak Iselin. Umgekehrt nutzen Kinder von allen anderen Schulstandorten die Ferienbetreuung an den drei Ferienbetreuungsstandorten.

3. *Gibt es Unterschiede in den Anmeldezahlen (Nachfrage) nach Standort? Gibt es Wartelisten?*

Die Standorte sind unterschiedlich ausgelastet. Die Auslastung variiert an den Standorten je nach Schulferien und Angebotsjahr. Es gibt keine Wartelisten.

4. *Es haben nicht alle Standorte, die im Merkblatt aufgeführt sind, in allen Ferienwochen offen. Nur wenn man das Anmeldeformular auf der Website findet, sieht man, welcher Standort in welcher Ferienwoche geöffnet hat. Wie können Informationen besser vermittelt werden?*

Die Erziehungsberechtigten müssen für die Anmeldung ihres Kindes das Anmeldeformular auf der Webseite herunterladen.<sup>1</sup> Auf dem Anmeldeformular ist ersichtlich, in welchen Ferienwochen welcher Standort geöffnet ist. Die Informationen dort zu platzieren, hat sich bewährt.

5. *Stimmt die Annahme, dass Eltern bei der Anmeldung nicht wissen, an welchen Standort die Kinder zugeteilt werden, insbesondere wenn es eine Ferienwoche betrifft, in der der normalerweise besuchte Standort nach Merkblatt nicht geöffnet ist? Kann es sein, dass ein Kind während den Ferien an verschiedene Standorte muss, da unterschiedlich geöffnet?*

Die Erziehungsberechtigten wissen bei der Anmeldung, welchem Standort ihr Kind zugeteilt wird. Die Informationen dazu, welche Schule welchem Schulstandort mit Ferienbetreuung zugeteilt ist, finden sie auf dem Merkblatt. Auf der Anmeldebestätigung ist die jeweilige Zuteilung vermerkt. Sollte ein Standort geschlossen bleiben – dies ist allenfalls in der dritten oder vierten Sommerferienwoche aufgrund der geringen Nachfrage möglich –, müssen die Kinder, die diesem Standort zugeteilt sind, den Standort wechseln.

6. *Wird das Angebot an den drei geöffneten Standorten anders kommuniziert als an anderen Schulen? Wie können die Kommunikation und die Buchungsabläufe grundsätzlich verbessert und mit dem Tagesferienangebot verbunden werden? Gab es eine Veränderung der Informationspolitik seit der schriftlichen Anfrage von Miozzari (21.5504.02)?*

Das Angebot wird nicht anders kommuniziert. Die Publikation der Angebote erfolgt über die Webseite des Erziehungsdepartements und über die Abgabe von Flyern an die Erziehungsberechtigten von Kindern des ersten Kindergartenjahres sowie von Kindern der ersten Primarschulklassen zusammen mit den Einschulungsunterlagen. Die Erziehungsberechtigten werden ihre Kinder für die Weihnachtsferien des Schuljahres 2023/24 erstmals über das Tagesstruktur-Portal online anmelden können.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> [www.volksschulen.bs.ch/schulen/tagesstrukturen/betreuung-in-schulferien](http://www.volksschulen.bs.ch/schulen/tagesstrukturen/betreuung-in-schulferien)

<sup>2</sup> <https://tagesstrukturportal.bs.ch/anmelden>

7. *Sind die Aktivitäten in den Ferien im Voraus bekannt? Gibt es Themenwochen, die im Voraus bekannt sind? Werden attraktive Themen gesetzt und Ausflüge gemacht, so dass es sich nach Ferien anfühlt und nicht nach Schule (analog wie in vielen KITAS ein Ferienprogramm)?*

Die konkreten Aktivitäten während der Ferienbetreuungswochen sind den Erziehungsberechtigten nicht im Voraus bekannt. In der Ferienbetreuung an Schulen gibt es keine Themenwochen. Die Leitungen der Ferienbetreuungsangebote bereiten jeweils ein spannendes Programm vor. Sie machen Ausflüge, besuchen Museen, den Zoo, Schwimmbäder resp. Eissporthallen und vieles mehr.

8. *Wieso heisst das Angebot "Ferienbetreuung an Schulen" und nicht "Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen"?*

Die Ferienbetreuung an Schulen ist ein Angebot der Tagesstrukturen und findet in der Schule statt. Deshalb wurde die Bezeichnung «Ferienbetreuung an Schulen» gewählt.

9. *Wie viele Tagesferienangebote gibt es in den jeweiligen Quartieren, die an die geöffneten Tagesstrukturen (Bläsi, Isaak-Iselin und Bruderholz) angrenzen?*

Es gibt keine Tagesferienangebote, die an die geöffneten Standorte mit Ferienbetreuung an Schulen angrenzen. Im Umkreis der Primarstufe Bläsi gibt es die Tagesferienangebote des Vereins Stromboli Kinderbetreuung Kleinbasel. In der Nähe der Primarstufe Isaak Iselin bieten der Kindertreffpunkt Burzelbaum und das Kinderhuus Gampiross Tagesferien an. Der nächste Anbieter von Tagesferien in der Umgebung der Primarstufe Bruderholz liegt im Gundeldingerfeld.

10. *Wurde evaluiert (z.B. mit Umfragen bei Eltern/Kindern), warum es wenige Anmeldungen gibt? Wenn nein, ist das geplant? Worauf beruhen die Thesen in der schriftlichen Antwort auf die Interpellation 23.5044.02?*

Das Erziehungsdepartement hat keine Evaluation in Auftrag gegeben, um zu erheben, warum die Nachfrage nach der Ferienbetreuung an Schulen verhältnismässig gering ist. Die geringe Anzahl Anmeldungen zur Ferienbetreuung und die gleichzeitig hohe Nachfrage nach Tagesferien sowie Erfahrungswerte und Rückmeldungen von Erziehungsberechtigten und Fachpersonen hat das Erziehungsdepartement zu der Annahme veranlasst, dass viele Kinder ein Ferienprogramm in einer Freizeiteinrichtung bevorzugen.

11. *In der Antwort auf die Interpellation 23.5044.02 steht: «Die Ferienbetreuung an Schulen wird ausgebaut, sobald die Nachfrage ausreichend ist,(...)» Wann ist die Nachfrage «ausreichend»? Und wie wird diese Grenze berechnet?*

An jedem der drei Schulstandorte, die Ferienbetreuung anbieten, stehen 64 Ferienbetreuungsplätze pro Tag zur Verfügung. Dies sind insgesamt 192 Plätze. Im Kalenderjahr 2022 lag die durchschnittliche Belegung der Ferienbetreuungsangebote über die drei Schulstandorte hinweg bei 58 Kindern pro Tag. Durchschnittlich waren also 30 % der zur Verfügung gestellten Plätze pro Tag belegt. Sollte die Belegung der Ferienbetreuungsangebote an Schulen in den kommenden Jahren zunehmen, wird ein Ausbau geprüft.

12. *Gedenkt der Regierungsrat die aktuellen Ferienbetreuungsangebote an Schulen entsprechend den Bedürfnissen der Kinder und Eltern weiterzuentwickeln? Wird dafür eine Eltern- und Kinderbefragung durchgeführt?*

Die Tagesstrukturen inklusive der Ferienbetreuung an Schulen werden laufend weiterentwickelt und richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder und Eltern. Wie in der Antwort zu Frage zehn festgehalten, hat das Erziehungsdepartement derzeit keine Befragung geplant. Eine Evaluation wurde im Herbst 2019 durchgeführt. Die Rückmeldungen der Erziehungsberechtigten fielen sehr

positiv aus. Das Erziehungsdepartement stützt sich bei der Qualitätskontrolle und Weiterentwicklung auf die vielen mündlichen Rückmeldungen der Erziehungsberechtigten vor Ort sowie auf die der Kinder. Zusätzlich werden die Ferienbetreuungsangebote an Schulen regelmässig von Fachverantwortlichen der Fachstelle Tagesstrukturen begutachtet. Die Belegungsdaten werden statistisch erfasst.


13. *Sind weitere Massnahmen geplant, um den sonst geltenden Anspruch auf zumutbaren Schulweg und den pädagogischen Qualitätsanspruch betreff Konstanz der Betreuungsgruppen auch in den Ferien zu erfüllen?*

Befragungen der Erziehungsberechtigten in den Jahren 2008 und 2019 haben gezeigt, dass der Weg zum Ferienbetreuungsangebot kein entscheidendes Kriterium dafür ist, ob ein Ferienangebot gebucht wird oder nicht. Die Konstanz in den Betreuungsgruppen kann in den Tagesferien gewährleistet werden, da die Erziehungsberechtigten bei diesem Angebot ihr Kind für eine ganze Woche anmelden. Im Gegensatz dazu kann in der Ferienbetreuung an Schulen diese Konstanz aufgrund der Möglichkeit, einzelne Betreuungstage zu buchen, nicht gewährleistet werden.

14. *Kann eine übergeordnete Planung der Ferienangebote (Kitas, Tagesferien, Tagesstrukturen) eingeführt werden, welche pro Schulstandort (oder für mehrere angrenzende Schulstandorte zusammen) genügend Plätze für die dort wohnhaften Kinder sicherstellt?*

In den Kitas werden vor allem Kinder im Vorschulalter betreut. Daher bieten Kitas keine Tagesferien an. Tagesferien werden in der Regel von privaten Anbieterinnen und Anbietern angeboten, die während der Schulwochen im Auftrag des Kantons Basel-Stadt Tagesstrukturen anbieten. Hier muss der Kanton auf deren Kapazitäten und Ressourcen Rücksicht nehmen. Die Ferienbetreuung an Schulen findet in den Quartieren statt. Die Eltern finden alle Angebote auf der Webseite des Erziehungsdepartements.<sup>3</sup> Derzeit stehen ausreichend Plätze für die Kinder pro Schulstandort zur Verfügung. Es kann sein, dass das Wunschangebot ausgebucht ist und Erziehungsberechtigte auf andere Angebote ausweichen müssen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin

<sup>3</sup> [www.volksschulen.bs.ch/schulen/tagesstrukturen/betreuung-in-schulferien](http://www.volksschulen.bs.ch/schulen/tagesstrukturen/betreuung-in-schulferien)